

**Initiativkreis Neuer Wirtschaftszweig BioKraftstoffe
unterstützt Biokraftstoff-Demo am 10. Mai 2006 in Berlin.**

**P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G**

Das von der Großen Koalition vorgelegte Eckpunktepapier zur Quotenregelung für Biokraftstoffe ist eine völlig falsche politische Weichenstellung hinsichtlich Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Technologie und Ökologie.

Es ist nicht zu verstehen,

- dass es keine durchdachte Biokraftstoff-Strategie für Deutschland gibt.
- dass dieses geostrategische Thema von der deutschen Bundesregierung in erster Linie unter fiskalpolitischen Überlegungen getrieben wird.
- dass es eine Vollbesteuerung ab 2009 bzw. 2015 für reine Biokraftstoffe gibt.
- dass durch die Beimischungspflicht der Mineralölkonzerne Billigimporten Tor und Tür geöffnet ist.
- Dass kein Besteuerungskonzept vorliegt, das die Besteuerung von Biokraftstoffen, aufgrund ihrer Herkunft regelt, z.B. 100% Besteuerung für Biokraftstoffe die durch Tropenwaldzerstörung gewonnen werden.

Die Chancen und Perspektiven, die sich gerade für die Land- und Forstwirtschaft sowie Mittelstand durch den neuen Wirtschaftszweig Biokraftstoffe ergeben könnten, werden vollkommen außer acht gelassen. Die Entstehung neuer Arbeitsplätze bzw. die Beschäftigungssicherung ist durch den Koalitionsentwurf stark gefährdet.

Der Koalitionsentwurf stärkt die Abhängigkeit von der Mineralölindustrie anstatt sie zu verringern - zulasten möglicher Wettbewerber. Gerade das Gegenteil sollte der Gesetzgeber ermöglichen und sicherstellen.

Wir brauchen dringend Innovation in Deutschland. Hier gibt es eine Riesenchance. Aber lassen wir sie nicht durch falsche Politik und Gesetze kaputt machen.